

Weg-Wort vom 29. September 2022

Wir wünschen Ihnen einen guten und gesegneten Tag!
Die Seelsorger und Seelsorgerin der Bahnhofkirche

*Das Weg-Wort –
Werktagsgedanken aus der Bahnhofkirche Zürich*

Bahnhofkirche
Postfach, 8021 Zürich
Tel. 044 211 42 42
info@bahnhofkirche.ch
www.bahnhofkirche.ch
PC 87-330962-2

Anders als üblich

Sagt Ihnen der Begriff «Aussenseiterkunst» etwas? Oder «Art Brut»? Beide Worte bezeichnen Kunst, die von Menschen ausserhalb des anerkannten Ausstellungs- und Museumsbetriebs gemacht wird. Sie haben keine entsprechende Ausbildung absolviert, sondern haben ihren Ausdruck selbst entwickelt. Meist arbeiten sie – zumindest anfangs – unerkant und anonym. Oft sind es Menschen am sogenannten «Rand der Gesellschaft» - Eigenbrötler:innen oder Menschen mit Beeinträchtigungen. Sie wissen manchmal gar nicht, dass ihre Werke künstlerischen Wert haben.

Im freiburgischen Villars-sur-Glâne gibt es ein Projekt, mit dem solcher «Aussenseiterkunst» zu Anerkennung verholfen wird: Der Verein *Creahm*. Ziel ist, den Betroffenen die notwendigen Mittel zur Verfügung zu stellen, damit ihre Werke einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich werden: Ein Atelier mit Begleitung durch andere Künstler:innen, Promotion, Ausstellungsmöglichkeiten, Verkauf.

Damit leistet der Verein einen wichtigen Beitrag, dass nicht nur die Kunst von Menschen wahrgenommen wird, die Akademien besuchen können oder über genug finanzielle Mittel zur eigenen Promotion verfügen.

Über diesen Link erfahren Sie mehr über *Creahm*: <https://creahm.ch/de>

Übrigens kann man dort auch Werke kaufen. Auch das hier abgebildete.

Und: Noch bis 29.1.23 stellen *Creahm*-Künstler:innen im *Espace Jean-Tinguely - Niki de St.Phalle* in Freiburg aus!



Abb: Jean-Yves Masset, Ohne Titel (Vögel), 2019. Mit freundlicher Genehmigung von Creahm. Quelle: <https://creahm.ch/fr/page/vente>